

4. Klasse übernehmen

Beitrag von „Ines“ vom 13. Januar 2006 13:38

Hallo,
nach fünfjährigem Familienurlaub werde ich am 1. Februar eine vierte Klasse übernehmen. Ich hatte noch nie eine eigene vierte Klasse und weiß nicht, was auf mich zukommt. Die Kollegen und Schüler alles wird neu für mich sein. Am Montag werde ich mir die Schule mal ansehen und eventuell auch die Schüler schon kennenlernen. Ich bin ziemlich aufgeregt. Habt ihr Tipps?
LG Ines

Beitrag von „Petra“ vom 13. Januar 2006 14:42

Hallo Ines,
gibt es eine Parallelklasse? Dann versuchen im Team zu arbeiten.
Hast du eine Möglichkeit auf die Didakta zu gehen?
Dort nach kostenlosen (vergünstigten) Materialien fragen.
In 5 Jahren hat sich einiges geändert, bzw. sind viele neue Dinge hinzugekommen.
Aber Vorsicht, die Didakta kann einen auch ganz konfus machen 😊
Ich gehe lieber zu Fortbildungen der Verlage. Dort bekommt man i.d.R. ein Buch kostenlos und man kann in Ruhe das Programm anschauen.

Petra

Beitrag von „Ines“ vom 13. Januar 2006 15:39

Hallo Petra,
ehrlich gesagt, hätte ich mich vor 5 Jahren auch erst einmal erschrocken, wenn mir jemand eine 4. Klasse angeboten hätte. Ich habe bis jetzt schwerpunktmäßig in der ersten Klasse gearbeitet. Im Moment überlege ich gerade, welche Fächer ich dort wohl unterrichten werde. Ich würde

den Sprachunterricht, den Matheunterricht und den Sachunterricht gerne behalten. Komme ich da mit 14 Stunden überhaupt hin?

LG Ines

Beitrag von „Petra“ vom 13. Januar 2006 15:49

Zitat

Ich würde den Sprachunterricht, den Matheunterricht und den Sachunterricht gerne behalten. Komme ich da mit 14 Stunden überhaupt hin?

Das kannst du ganz einfach feststellen, indem du dir die Stundetafel deines Bundeslandes anschaust.

Es könnte knapp werden, bzw. knapp hinkommen.

Bei uns sind es 6 Std. Deutsch, 5 Std. Mathe und 4 Std. SU.

Ich persönlich hätte ja gerne auch noch etwas Sport dabei...

Vielleicht vertue ich mich da jetzt, aber im Grunde ist doch im zweiten Halbjahr der 4. Klasse schon klar, auf welche Schulen die Kinder gehen.

Da kann man doch relativ "befreit" arbeiten.

Ich bin derzeit in einer 1. Klasse und wünsche mir manchmal, wieder etwas selbstständigere Kinder zu unterrichten. Viele einfache Handgriffe müssen erklärt werden.

Hat alles seine Vor- und Nachteile.

Petra

Beitrag von „Ines“ vom 13. Januar 2006 18:56

Hallo Petra,

irgendwie habe ich jetzt auch erst einmal den Eindruck, dass in der Klasse schon alles passiert ist. Hoffentlich ist damit nicht auch die Motivation der Schüler futsch. Nein, ich werde versuchen das ganze optimistisch zu sehen. Vielleicht können wir uns ja schon mal an die Organisation des Abschlussfests machen. *Partyyyyyyyyyyyyyy*

LG Ines

Beitrag von „Dana“ vom 13. Januar 2006 19:03

hallo!

Ich habe letztes Jahr im Januar eine 4. Klasse übernommen, deren Lehrerin in den Mutterschutz ging. Hilfreich fand ich, mich vorher mit der Lehrerin zu unterhalten, ein wenig über die Schüler zu erfahren und von ihr einen Zettel zu bekommen, welche Themen sie wie schon abgehandelt hatte. Außerdem hat sie mich über "Bräuche" in der Klasse informiert, z.B. wie werden Geburtstage gefeiert, welche Dienste gibt es..., denn so schrecklich viel kann und will man im letzten halben Jahr dann doch nicht mehr verändern. Die Schule, Stoffverteilungspläne, vorhandenes Material usw. habe ich mir auch schon vorher angeguckt, damit ich ungefähr wusste, was auf mich zukommt.

Ich habe mit einer halben Stelle die Fächer Deutsch, Sachunterricht und Kunst übernommen, alle drei Hauptfächer passten zeitlich nicht, außerdem ist die Mathelehrerin ja auch nicht gegangen und war also schon seit 3 1/2 Jahren konstant. Das Fach war also nicht zu vergeben. Ich habe eine sehr nette Klasse bekommen, mit der ich gut klar kam. Durch die Abschlussklassenfahrt habe ich einen wirklich guten Kontakt zu allen bekommen und einige Schüler kommen immer nochmal zu ihrer Grundschule und besuchen mich oder schreiben mir. Schwieriger ist es wahrscheinlich, wenn die Schüler sehr an der Vorgängerin gehangen haben und man ständig mit ihr verglichen wird. Meine Vorgängerin war auch nur ein Jahr Klassenlehrerin in der Klasse.

Insgesamt fand ich es sehr angenehm als erste eigene Klasse eine 4. Klasse zu haben, da sind die Grundlagen schon gelegt ;), auch wenn ich nicht alles so gemacht habe wie meine Vorgängerin.

LG
Dana

Beitrag von „Ines“ vom 15. Januar 2006 11:35

Danke Dana,
deine Erfahrungen haben mir schon ein Stück weiter geholfen.
LG Ines

Beitrag von „Ines“ vom 15. Januar 2006 17:03

Wer mir die Daumen drücken will, kann morgen schon mal anfangen. Ich fahre morgen zur Schule und sehe mir alles an. 🤪
LG Ines

Beitrag von „Dana“ vom 16. Januar 2006 17:47

Hallo!

Und - wie war es?

Also, die Motivation war bei "meinen" nicht futsch. Das war sie erst nach den letzten Zeugniskonferenzen vor den Sommerferien - und wer will ihnen das verdenken 😊

LG
Dana

Beitrag von „Ines“ vom 17. Januar 2006 05:45

Hallo Dana,
die Schüler haben einen netten Eindruck gemacht. Leider habe ich meine Vorgängerin noch nicht fragen können, was sie bis jetzt gemacht hat. Einen Stundenplan habe ich noch nicht bekommen. Ich weiß auch noch nicht genau, welche Fächer ich unterrichte. Wahrscheinlich Deutsch, Mathe und Sachunterricht. Am Montag nächster Woche ist ein Elternabend geplant. Ehrlich gesagt, weiß ich noch nicht, was ich den Eltern dort erzählen kann.
LG Ines